

TOP 166 A 3**Energie und Wasser für Betrieb**

- Vergabe der Stromlieferung ab 01. Januar 2027

THH 700 / SK 4271 0573

B e s c h l u s s v o r l a g e

Beratungsfolge	Sitzungstermine	öff.	nö.	Beschluss	Handzeichen
Verbandsversammlung	22. Juli 2026	☒	☐	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt, den Zuschlag für die Lieferung elektrischer Energie ab dem Lieferjahr 2027 auf Grundlage der vorliegenden Vergabeunterlagen sowie der Vergabeempfehlung an die Stadtwerke Speyer GmbH zu erteilen.

Der bestehende Vertrag zur Lieferung elektrischer Energie mit der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH läuft zum 31. Dezember 2026 aus.

Um die Stromversorgung der beiden Klärwerke auch über diesen Zeitraum hinaus zu marktgerechten Preisen sicherzustellen, wurde die Lieferung elektrischer Energie im Juni/Juli 2026 im Rahmen eines europaweiten Offenen Verfahrens für den Zeitraum vom 1. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2029 mit der Option einer einmaligen Vertragsverlängerung ausgeschrieben. Für sämtliche zugekauften Energiemengen ist die Lieferung von 100 Prozent Ökostrom verpflichtend.

Für den Bezug elektrischer Energie wurden zwei Belieferungsmodelle ausgeschrieben:

Ohne Bilanzkreismodell

Die Beschaffung des gesamten Strombedarfs erfolgt über ein Base-/Spotmodell. Die Einspeisung der Überschussmengen des Abwasserzweckverbands aus dem Betrieb der BHKWs erfolgt durch einen unabhängigen Direktvermarkter.

Mit Bilanzkreismodell

Die produzierten Überschussmengen, die an der Übergabestelle des Klärwerks Süd ausgeschleust werden, sollen bilanziell über das öffentliche Netz geleitet und zeitgleich im Klärwerk Nord genutzt werden. Dadurch entfällt für diese Energiemengen die Umsatzsteuer. Gleichzeitig verringert sich der externe Energiebezug um den Anteil der selbst erzeugten und nutzbaren elektrischen Energie. Darüber hinaus übernimmt der künftige Lieferant die Vermarktung der verbleibenden Überschussmengen.

Im Rahmen der Ausschreibung forderten acht Energieversorgungsunternehmen die Vergabeunterlagen an. Zur Submission am 6. Juli 2026 um 11:00 Uhr lagen schließlich vier Angebote vor. Davon wurden zwei mit und zwei ohne Bilanzkreismodell abgegeben. Die Eignungskriterien sowie die Vollständigkeit und Bewertbarkeit der Angebote sind bei allen Bietenden erfüllt.

Nach Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro für Energiewirtschaft und -technik Specht, Gifhorn, hat die Stadtwerke Speyer GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Darüber hinaus bietet die Stadtwerke Speyer GmbH das Bilanzkreismodell an. Hierdurch kann die in einem BHKW erzeugte Überschussenergie künftig bilanziell an der jeweils anderen Anlage genutzt werden.

Die vollständige Angebotsübersicht ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.

Die Zuschlagserteilung erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Stillhaltefrist, sodass der Lieferbeginn zum 1. Januar 2027 gewährleistet ist.

EBM Jürgen O d s z u c k
Verbandsvorsitzender

Name der Bieterin	Bilanzkreismodell	Energiepreis durchschnittlich (2027-2029)	Kosten der Energie (Börse und Aufschläge) im Angebotszeitraum (2027-2029) (netto / fiktiv)	davon Kosten Ökostrom (2027-2029)	Kosten Energie, Öko mit Umlagen, Netz und Steuern bereinigt um Erlöse +Direktvermarktung (2027-2029)) (netto)	Bereinigt um die Erlöse und Kosten aus der Direktvermarktung [brutto]	Hinweis
		in Cent/kWh	in €	in €	in €		
Stadtwerke Speyer GmbH	X	5,84	173.882,05	31.013,45	3.315.000,00	3.944.850,00	Die Ergebnisse sind mit der angenommenen bilanziellen Durchleitung auf heutige Energiepreise gerechnet. Die Stromsteuer ist berücksichtigt.
Bieter 2	X	5,84	198.003,62	34.976,27	3.338.000,00	3.972.220,00	
Bieter 3*		7,90	212.528,25	40.145,18	3.582.000,00	4.262.580,00	
Bieter 4		7,90	286.960,52	41.178,96	3.626.000,00	4.314.940,00	

Kosten Strombezug (Lieferjahre 2023-2025): 4.081.577,30 € (brutto)